



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum: Dienstag, 12.12.2017
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|-------------|
| 1 | Vereidigung neuer Feldgeschworener gem. § 5 Abs. 1
Feldgeschworenenordnung | HA/456/2017 |
| 2 | Austausch der Straßenbeleuchtung durch energieeffiziente LED-
Leuchten - Auftragsvergabe für den Bauabschnitt 2018 | BV/621/2017 |
| 3 | Auftragsvergabe des Jahres-LVs "Tiefbau" für 2018-2019 | BV/633/2017 |
| 4 | Genehmigung der Spenden 2014 - 2016 | FV/152/2017 |
| 5 | Anträge | HA/461/2017 |
| 6 | Informationen und Termine | HA/457/2017 |
| 7 | Jahresrückblick des Bürgermeisters | HA/462/2017 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

Etthöfer, Peter 2. BGM

Götz, Lukas

Götz, Norbert

Haupt, Simon

Haupt-Kreutzer, Christine

teilweise

Herbert, Stefan

Jungbauer, Ottilie

Kircher, Daniela

Lutz, Werner

Marquardt, Angela

Raps, Andreas

teilweise

Stadler, Werner

Tratz, Norbert

Will-Lutz, Barbara

Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vereidigung neuer Feldgeschworener gem. § 5 Abs. 1 Feldgeschworenenordnung

Herr Johann Steinbauer legte in der Sitzung seinen Eid als Feldgeschworener ab.

TOP 2 Austausch der Straßenbeleuchtung durch energieeffiziente LED-Leuchten - Auftragsvergabe für den Bauabschnitt 2018

In der Gemeinderatssitzung am 12.09.2016 wurde der Austausch der Straßenbeleuchtung durch energieeffiziente LED-Leuchten in insgesamt 4 Planungsabschnitten von 2016 bis 2019 beschlossen.

Die ersten beiden Planungsabschnitte sind bereits 2016 und 2017 erfolgt und es ist bereits jetzt eine deutliche Energieeinsparung anhand der Stromrechnungen sichtbar.

Der weitere Planungsabschnitt für 2018 soll wenn möglich im 1. Quartal des Jahres ausgeführt werden und beinhaltet insgesamt 79 Leuchten. Getauscht werden die Gebiete Am Grabenhügel, Birkachstraße, Grabenweg, Krautgarten, Margaretenstraße, Nelkenweg, Neubergstraße, Obere Steigstraße, Pointstraße, Untere Steigstraße, Schmiedsgasse, Sonnenstraße und Steinerner Weg.

Beschluss:

Die Stadtwerke Würzburg AG erhält den Auftrag zum Austausch der Straßenbeleuchtung für den Planungsabschnitt 2018, gemäß Angebot vom 29.08.2016 zu einem Angebotspreis von 43.810,17 € incl. MwSt.

einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0

TOP 3 Auftragsvergabe des Jahres-LVs "Tiefbau" für 2018-2019

Ab hier mit Gemeinderat Raps

Das Technische Bauamt hat für die kommenden zwei Kalenderjahre 2018-2019 die gemeindlichen Tiefbauarbeiten ausgeschrieben. 7 Baufirmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Es gingen insgesamt 4 Angebote ein. Die vorliegenden Angebote wurden vom Bauamt geprüft und die Ergebnisse mittels Preisspiegel dargestellt. Nach umfassender Prüfung der Leistungsverzeichnisse stellt sich das Angebot der Firma August Ullrich, Elfershausen, als das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot mit einem fiktiven Angebotspreis von (Brutto) fiktiv 505.455,48 € dar.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag in Höhe von (Brutto) fiktiv 505.455,48 € an die Tiefbaufirma August Ullrich aus Elfershausen zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 4 Genehmigung der Spenden 2014 - 2016

Ab hier mit Gemeinderätin Haupt-Kreutzer

Der 1. Bgm. erläuterte anhand der vorliegenden Aufstellung, dass

2014 9.311,00 €

2015 15.231,36 €

2016 9.760,38 €

an Spenden eingegangen sind.

Im Oktober 2008 wurde vom Bayer. Staatsministerium des Innern eine Handlungsempfehlung für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale Zwecke erarbeitet. Diese Handlungsempfehlung hat vor allem das Ziel, die kommunalen Wahlbeamten so weit wie möglich vor dem Risiko eines Verdachts der Strafbarkeit wegen Vorteilsannahme (§ 331 StGB) zu schützen. Die Empfehlungen finden keine Anwendung bei Zuwendungen, deren Entgegennahme nach der allgemeinen Verkehrsanschauung als sozialadäquat (sozial üblich) gilt. Ziel ist die Transparenz und Kontrolle des Zuwendungsvorganges. – Demnach ist die Entgegennahme der Spenden durch den Gemeinderat zu genehmigen.

Beschluss:

Die Spenden 2014 – 2016 gemäß der vorliegenden Auflistung werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0

TOP 5 Anträge

Die Fraktion MM beantragte, zeitnah mit dem Büro arc.grün Kontakt aufzunehmen, um die Planung für die Verbindung zwischen der Mainfähre und dem Sportgelände auf den Weg zu bringen.

Im Gemeinderat wurde festgestellt, dass der Beschluss zur Einleitung der der Planung bereits in der Sitzung vom 19.07.2017 gefasst wurde. Mit Ausnahme der Konkretisierung auf das Planungsbüro arc.grün bestehe daher kein Anlass für eine erneute Beschlussfassung. Es bestand Einverständnis, zeitnah mit den Landschaftsarchitekten und Stadtplanern arc.grün Kontakt aufzunehmen, entsprechende Unterlagen aus dem „ISEK“ und dem „Masterplan Mainländer“ zu übergeben und ein erstes Vorgespräch mit dem Bauausschuss zu vereinbaren.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Informationen und Termine

- Wortmeldungen zur Bürgerversammlung am 15.11.2017
- Festlegung der Sitzungstage für Gemeinderat und Bauausschuss im Jahr 2018
- Anfrage zum Angebot „Innerortstarif“ der APG in Margetshöchheim:
Das Angebot beinhaltet die Fahrt innerhalb einer Wabe, somit ist die Fahrt nach Zell und Erlabrunn zu 1 €/Fahrt möglich, nach Leinach wären 2 €/Fahrt zu zahlen.
Es wird gewünscht, dieses Angebot im Informationsblatt zu bewerben.
- Kreisbrandinspektion Würzburg West, Jahresbericht 2017

TOP 7 Jahresrückblick des Bürgermeisters

Im Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Bürger der Gemeinde Margetshöchheim wurden die Namen der Verstorbenen im Einzelnen vorgetragen und in einer kurzen Andacht gewürdigt.

In seinem nachfolgenden Jahresrückblick erinnerte Bürgermeister Brohm noch einmal an die Vielzahl von Maßnahmen und Beschlüssen, die das Jahr 2017 zu einem kosten- und arbeitsintensiven Jahr gemacht haben. Die wesentlichen Baumaßnahmen waren die Erschließung des Baugebietes Birkäcker, der Umbau des barrierefreien Rathauses, der Austausch der Straßenbeleuchtung mit LED, die Realisierung der Freizeitfläche/Grillplatz, die Errichtung eines Hotspots am Rathaus und in der Margarethenhalle, die Erneuerung der Licht- und Tontechnik in der Margarethenhalle, der Ausbau des Gehwegs zum tegut-Markt und der Beginn für den Komplettausbau in der Mainstraße bis Ludwigstraße. Daneben wurden umfangreiche Planungsleistungen für die Generalsanierung der Mittelschule, Verhandlungen für die Kostenteilung beim Bau des neuen Mainstegs, der Feuerwehrbedarfsplan, sowie die Umgestaltung des Feuerwehrgerätehauses mit Vorplatz beauftragt. Der Energienutzungsplan wurde verabschiedet und ein Parkraumkonzept erstellt. Die Gemeinde war weiter bei der Gründung der ILE-Gemeinschaft beteiligt und ebenso bei der Gründung des Tourismusvereins „Zwei Ufer Land“. Ebenso wurde das städtebauliche Sanierungsgebiet erweitert und beschlossen, Planungen für die Errichtung eines Kolumbariums zu unterstützen.

Diese weitreichenden Entscheidungen waren nur möglich, weil alle Gemeinderäte sich intensiv und fachkundig in die Beratung einbrachten und konstruktiv zur Lösungsfindung beigetragen haben. Sein Dank galt insofern dem Gemeinderat, der Verwaltung, dem Bauhof, den Hausmeistern, der Schulleitung und den Vorsitzenden der Vereine und Verbände in kirchlichen Gruppen und Verbänden sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihre gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr.

Für die Fraktion der CSU gab Gemeinderat Norbert Götz einen Rückblick auf die Ereignisse des Weltgeschehens des vergangenen Jahres und stellte fest, dass die Krisenherde erneut zugenommen haben. Er halte insofern die Demokratie immer noch als die beste und sinnvollste Staatsform. Sie fördere den Dialog und die Kompromissbereitschaft aller, die sich für Bürger und Staat engagieren. Sein Dank und sein Respekt galt allen, die sich für Schule, Kindergarten, Tagespflege, Vereine und Verbände und das Wohl der Bürger und der Gemeinde einsetzen.

Für die Fraktion der MM stellte Gemeinderat Raps fest, dass mit Ausnahme der Beschlüsse zur Planung des Grillplatzes fast ausschließlich einstimmige Beschlüsse im Gemeinderat gefasst wurden. Allerdings sei nicht nur der Gemeinderat alleine zuständig dafür, dass es in Margetshöchheim schön sei, sondern auch viele engagierte Bürger in Feuerwehr, Vereinen und Privatpersonen leisten ihren Beitrag. Wenn Stillstand = Rückschritt bedeute, sei es oft nicht einfach einen schönen und lebenswerten Ort zu erhalten und zu entwickeln. Mit den besten Wünschen für ein schönes Fest und einen guten Start ins neue Jahr bedankte er sich bei allen Gemeinderäten.

Für die Fraktion der SPD bedankte sich Gemeinderat Stadler bei allen Fraktionsvorsitzenden und dem Gemeinderat und schloss sich dem Dank an alle ehrenamtlich Tätigen an. Für das nächste Jahr äußerte er den Wunsch, dass nicht alle, die gegenteilige Meinungen vertreten, in Internetveröffentlichungen namentlich genannt werden.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in